

Sonntabend den 11. April 1908.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

72. Sitzung vom 9. April.

Am Ministertische: Kommissar.

Präsident v. Ströcher eröffnet die Sitzung um 11,15 Uhr.

Petitionen.

Eine Petition um höhere Entschädigung für Arbeiten beim Bau der Bahn Schwabing-Gravelstein...

Ueber eine Petition des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands in Bezug um Vermeidung des allgemeinen Bergarbeiter in Bezug auf den Ruhrbergbau...

Eine Petition um Abgabe der im Geltungsbereich des französischen Rechts am Ende des 18. und im Anfang des 19. Jahrhunderts in hiesigen Gewässern gemauerten Fischwehre...

Eine Petition des Bundes deutscher Militärinterim um Stellungnahme der Reichsregierung zu dem Entwurf der Regierung zur Vermeidung der Verfallung...

Eine Petition des Lehrervereins zu Stettin um Vermeidung der Forderungen in Bezug auf die Besoldung der Lehrkräfte...

Eine Petition des Verbandes der Fuß- und Sechsbahnfahrer des Preussischen Reichs in Bezug auf die Besoldung der Arbeiter...

Eine Petition um Vermeidung der Besoldung der Beamten...

Eine Petition um Vermeidung der Besoldung der Beamten...

Abg. Doberschütz (nat.) zum Weidwirtsstand: Gehörten Sie mir noch ein Wort, ehe wir schlafen...

Präsident v. Ströcher: Ich danke Ihnen herzlich für die gütigen Worte...

Abg. Schütz (nat.): Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. Schütz (nat.): Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Verrennen.

16. Sitzung vom 9. April.

An Ministertische: Hr. v. Rheinbaben, Halle. Abgeordneter v. Rheinbaben eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 30 Min. in Anwesenheit von etwa 20 Mitgliedern.

Der Antragsteller v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Abg. v. Rheinbaben: Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

haben einen ganz anderen Verlauf genommen. Bei dem Bericht ist wohl der Wunsch der Vater des Gedankens, daß wir der Regierung sagen mögen...

Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

mir uns befinden, und bin der Meinung, daß man auch auf die Weise ein unpopulär zu werden, doch mit allen Kräften sich dem entgegenstellen...

Ich habe die Ehre, Ihnen mitteilen zu können...

Marktkirche.
Dienstag den 14. April, abends 8 Uhr:
Passions-Musik
des (verstärkten) Stadtsgesangs.
Leitung: Karl Klarner.
Mitwirkende: Alfred Sittard, Organist an der Kreuzkirche in Dresden. — Fel. Charlotte Fuss (Alt), Ludwig Richter (Tenor), Konzertmeister Hans Schmidt (Violine), Herr Weigand (Oboe), sämtlich aus Halle.
Programm: Max Regard, O' Hani! voll Blut und Wunden! Cantata für Chor, Soli u. Orgel. Formel: Chöre von Ingwersoll, Lott, Bach, Eucard, Hohmann, H. Wolf, Bruckner. Orgelstücke von Buxtehude, Bach, Georg Schumann.
Karten: Altarplatz 1.50 Mk., Mittelschiff 1.05 Mk., Seitenschiff 55 Pf., Emporen 30 Pf. in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Hothan**, Grosse Ulrichstr. 35; am Konzerttage nachmittags auch bei **P. C. Wissell**, Marktplatz 11.

Bratwurstglöckle.
Bestes Konzert- und Speise-Lokal.
Damen-Orchester.

Restaur. Stadt Bremen.
Sonnabend den 11. April
Letztes grosses **Beckertfest**,
wobei freundlichst einladet **Paul Becker**.

Verband Halle-Thüringen
der Deutschen Reichsfestschule.
Direktor: der königl. Regierungs-Präsident zu Merseburg Herr
Freier v. d. Rede, Ritter pp.
Programm zur
Wohltätigkeits-Veranstaltung

zum Besten der Errichtung eines Reliehwandhauses zu Halle a. S. am Mittwoch, 15. April im großen Saal der Kaisersäle, bestehend aus großem Vokal- und Instrumental-Konzert unter tüchtiger Mitwirkung der Feinsten und Operntalente Herrs Irma Kalliwoda aus London, der Hallenser Liedertafel, des Herrn Konservatoriums-Direktors Bruno Heydlich und Mitglieder der 1. Halle'schen Kontraltorsium, des Schiller'schen Herrn Werner Wilm zu Zimmerhof und der gesamten Kapelle des Füsilier-Regiments Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeburg) Nr. 36 unter Leitung des Regl. Musikdirektors Herrn O. Wiegert.

1. Duett: Op. „Nigun“ von Tzimas.
2. Prolog.
3. Violoncello: Zwei Sätze a. b. Violoncello von Bruch. (Herr Konzertsänger Knack).
4. Zwei Chöre a capella. (Die Halle'sche Liedertafel).
5. Arie v. Gluck's „Zauberflöte“: Die, ihre Wille von Wagner. (Herr Konzertsänger Knack).
6. a) Orchestr. u. III. Akt der Oper „Freiden“, b) Bühnlicher Gesangschor a. b. Oper „Amen“ von Heubrich.
7. Chorreihe: a) O Säp' ich auf der Höhe hort u. Wendelssohn, b) Hüllingsleit von Abt. (Die Damen der Chorbestände des 1. Halle'schen Konservatoriums).
8. Arie des Baculus a. b. „Mühlig“: Hühnchen Zeter von Vorging. (Herr Ernst Gschöde).
9. „Die tausendjährige Fidele“: Eigenes aus Deutschlands Fidele-Gesellschaft nach Paul Steiner's Dichtung. Unter 12. Ende für Sopran u. Bariton-Solo und Männerchor mit Orchester von Borchardt. (Solo: Frau Emma Seuber, Herr Oscar Zoray, Herr: Die Halle'sche Liedertafel).
10. Festmarsch der Deutschen Reichsfestschule, Verband Halle-Thüringen. Worte v. Schwedde, temp. für Chor und Orchester, temp. von Heubrich.

Anmerkungen. Handen höchlich verbeten. — Die Garderobe bittet man abzugeben. — Den Vorverkauf haben die Hofmusikalienhandlungen von Heinrich Hothan und Reinhold Koch gültig übernommen. — Der Halle'sche Festmarsch (Zeit u. Noten) sind an der Abendhalle zum Kaufpreis von nur 50 Pf. erhältlich. **Der Reinertrag der Veranstaltung wird ohne jeden Abzug dem Fonds des in Halle a. S. zu erbauenden Waisenhauses zugeführt.** Die Aufsichtsberechtigten sind vom Magistrat reliefen (§ 9 der Ordnung).

Preise der Plätze: Saal: Sperrsitze 3 — 2 Mk., Parquet 1 1/2 Mk., Balkon 1 — 1/2 Mk., Parquet 1 — 1/2 Mk., Stühleplatz im Saal und Emporen 0.75 Mk. — Programm 10 Pf. — Kaffeeöffnung 6 1/2 Uhr — Beginn präzis 8 Uhr abends.

Volkshilfsverein.
Dienstag den 14. April, abds. 8 Uhr im Gönig. Vereinsbanke **Verbandsabend u. ansserrord. General-Versammlung.**
Zugordnung: Bericht über das Winterhalbjahr. — Sommer-Programm. — Wünsche. Beiträge aus Reutes Waisen von Herrn Galtlich mit u. Reitation von Herrn Weigert. (Der Vortrag von Herrn Winter fällt aus.) Der Vorstand.

Deutscher Ostmarken-Verein, Ortsgruppe Halle a. S. General-Verammlung
am 11. April 1908, abends 8 Uhr, im oberen Saale des „Reichs Hof“, Alte Promenade 6.
Zugordnung: a) Vorstandsbau; b) Rechnungslegung. Um 8 1/2 Uhr.

Vortrag des Herrn Pfarrers Koch - Berlin.
Thema: Der Kampf um die Erhaltung des Christentums in den Ostmarken, seine Bedeutung und seine Stellung.
Zur Teilnahme an dem Vortrag sind die Damen und Mitglieder und Gäste willkommen. — Nach dem Vortrag gefällige Vereinnigung. Der Vorstand.

Billige Tapeten Tapete gratis.
für jedes Zimmer. Von 10 Rollen aufwärts geht 1 Rolle gratis.
Große Auswahl in Tapeten, Wandteppichen, schöne geschmackvolle Muster. Tapeten von 10 bis an. Jeder Versuch lohnt sich.
Halle, Tapeten-Haus
Zel. 2785. **5 Geistsstr. 5.** Zel. 2785.
Sehen Sie die Preise meiner Schaufenster.

Stadt-Theater Halle a. S.
Direktion Gotfr. M. Richards.
Sonnabend d. 11. April 1908.
200. Vorstell. im Abonnement. 4. Stüek.
Umsatztarten unanfällig.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Benefit: **Alten von Soer und Fritz Gruselli.**
Der Bajazzo.
Oper in 2 Akten und einem Prolog.
Dichtung u. Musik v. St. Leonavola.
Deutsch von E. Gattmann.
Spielleitung: Theo Rosen.
Musikalische Leitung: Eduard Mörike.
Personen:
Causio, Haupt einer Dorfjohndienstruppe (in der Komödie: Bajazzo) Rupert Gog.
Rebba, dessen Weib (in der Komödie: Colombina) Alice von Döer.
Lonia, Komödiantin (in der Komödie: Labro) Franz Franke.
Deppo, Komödiant (in der Komödie: Gattin) Fritz Gruselli.
Sonia, B. Bergmann.
Ein Bauer. Einbederlei Gefährlich und Gefährlichen.
Ort und Zeit der wahren Begebenheit: Bei Montano in Ostbavarien am 15. August (eifrig) 1763.
Sitzort:
Der Postillon von Lonjumeau.
Komische Oper in 3 Akten von de Venne und Brunschwil. Musik von St. Leonavola. Spielleitung: Theo Rosen. Benefiz von Fritz Gruselli. Marquis von Gercy. Kgl. Kammerherr Theo Rosen. Bijou, Schmeißel. Ad. Numan. Magdalena, Martin Alice v. Döer. Szenen in zwei Akten. Ort der Handlung: Zum Dorf Lonjumeau. — Zeit: 1766.
Personen des 2. u. 3. Aktes:
Saint-Vlar (Chapelou), erster föniglicher Sänger. Fritz Gruselli.
Marquis von Gercy, Theo Rosen. Almbor (Bijou), Gog. führt an der föniglichen. Ad. Numan.
Oper. Beuchon, Chorführer an der föniglichen. Dr. H. Hütjohann. Frau u. Fatour (Magdalene) Alice von Döer. Hote, ihr Kammermädchen. Gise Elisabeth. Sänger und Choristen der Oper. Freunde und Nachbarn der Frau von Fatour.
Ort der Handlung: Faubourg der Frau von Fatour bei Paris. Zeit: 1766.
Nach der 1. Oper längere Pause.
Sonntag den 12. April 1908.
16. Fremdenvorst. zu ermäßig. Preisen. Ein Walzertraum.
Tiefeland.

Café Roland.
Täglich Konzert des **Künstler-Konzert-Ensemble.**
Dir. Günther.

Wintergarten.
Am Café Roland täglich von 7 1/2 Uhr an fortgesetzt das **Künstler-Ensemble „Styria“**.
Solisten ersten Ranges.

Bier-Palast.
Ab 1. April täglich: **Erstklassiges Damen-Konzert-Orchester.**
Dir. J. Peinelt.

Altenburger Hof
Täglich von nachm. 5 Uhr ab **Konzert von Damen-Orchester „Teutonia“**.

Neues Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Sonnabend: **Reiterattacke.**
Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Maria Magdalena.

Stadttheater Leipzig.
Sonnabend den 11. April 1908.
Neues Theater.
Die Bäuerin.
Sitzort: **Der Geizige.**
Altes Theater. Ein Walzertraum.

AMERICAN
Walhalla - Theater.
Nur noch **4** Abende

DIE GOLDENEN JUNG FRAUEN
Kolossaler Erfolg: **HENRY DE VRY'S** neueste Erfindung **MONUMENTUM** und das brillante obige Programm.

„Maxim“
Sonnabend, 15. I. bicht am Markt. **Abendmusik** **Wendelssohn**, **Ind. Frau u. Schwanke**, **Fr. Dr. Frede.**

Apollo-Theater.
Direktion: **Gustav Poller.**
Hauptspiel des **Hamburger Metropol-Theaters.**
Genre: **Zum letzten Male „Ganz der Papa“**.
Sonnabend den 11. April: **„Nachts nach Zwölfe“**.
Sitzort: **Nachts nach Zwölfe** mit Gesang og. barocke Stoffe mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Urban-Graub.
In den Dampftröcken: **Dr. Georg Gau u. Dr. Alfred Lux**, die besten **erotischen** Komiker der Zeit!
Am 11. Akt: **Nachtleben in den Berliner Blumensälen.**

Café Roland.
Täglich Konzert des **Künstler-Konzert-Ensemble.**
Dir. Günther.

Wintergarten.
Am Café Roland täglich von 7 1/2 Uhr an fortgesetzt das **Künstler-Ensemble „Styria“**.
Solisten ersten Ranges.

Bier-Palast.
Ab 1. April täglich: **Erstklassiges Damen-Konzert-Orchester.**
Dir. J. Peinelt.

Altenburger Hof
Täglich von nachm. 5 Uhr ab **Konzert von Damen-Orchester „Teutonia“**.

Neues Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Sonnabend: **Reiterattacke.**
Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Maria Magdalena.

Stadttheater Leipzig.
Sonnabend den 11. April 1908.
Neues Theater.
Die Bäuerin.
Sitzort: **Der Geizige.**
Altes Theater. Ein Walzertraum.

AMERICAN
Walhalla - Theater.
Nur noch **4** Abende

DIE GOLDENEN JUNG FRAUEN
Kolossaler Erfolg: **HENRY DE VRY'S** neueste Erfindung **MONUMENTUM** und das brillante obige Programm.

„Maxim“
Sonnabend, 15. I. bicht am Markt. **Abendmusik** **Wendelssohn**, **Ind. Frau u. Schwanke**, **Fr. Dr. Frede.**

Die Töchter des Erfinders
bewährt u. von Fachleuten als das beste aller Haarwasser anerkant.
Perran. Tannin-Wasser ist kein gewöhnliches Kopfwaschwasser wie hunderte im Handel befindliche, sondern ein Haarwasser, das ein tatsächliches Haar-pigmentiert ältesten Ranges. Ausprobieren an d. eigenen Kindern. Erfinder u. alleinige Fabrikanten: **E. A. Uhlmann & Co.**, Reichsbach 1. V.
Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerie u. Friseurgeschäften mit Fettgehalt od. trocken (getrocknet) in Flaschen zu M. 1.75 u. M. 3.50, in Literflaschen à 8.—
Nur echt mit unserer Firma und nebenstehendem Bild.

Halle a. S.
Baummann & Hedderoth, Coiffeure, Gr. Steinstrasse 27.
Oskar Ballin jun., Hirsch-Drogerie, Leipzigerstrasse 63.
Oskar Ballin sen., Parfümerie, Leipzigerstrasse 91.
Bruno Berthold, Stein-Drogerie, Grosse Steinstrasse 48.
Ferd. Frommann, Coiffeur, Bernburgerstrasse 81.
Heinhold & Co., Drogerie, Leipzigerstrasse 104.
Ernst Jentzsch, Kreuz-Drogerie, Leipzigerstrasse 31.
H. Krolow, Stadtheaterfriseur, Geißestrasse 16.
Alfred Mey, Coiffeur, Riebeckplatz.
F. A. Patz, Drogerie, Grosse Ulrichstrasse.
Karl Reichardt, Friseur, obere Königstrasse.
Ernst Ross, Hofsierant, Grosse Steinstrasse 40.
Otto Siebert, Friseur, Leipzigerstrasse 33.
Hugo Schulze, Neumarkt-Drogerie, Bernburgerstrasse 77.
Herrn Stitz Nachf., Drogerie, Grosse Steinstrasse 33.
J. Wryza, Friseurgeschäft, Leipzigerstrasse 33.

Bitte überzeugen Sie sich, daß Sie bei mir die allergütigste Auswahl in **fahrrädern und Zubehör** haben.
Fahrräder von Mt. 65.— an.
Reparaturen „ „ „ 45.— an.
Pumpen „ „ „ 4.—
Schläuche „ „ „ 3.—
Sämtliche Zubehörteile allerbilligt.
Grösste und bestingerichtete Reparatur-Werkstatt am Platze **August Beer, Große Ulrichstrasse 36.**

Fernspr. Nur für Herren! Rabatt 710.
Verfümen Sie bitte nicht, bei Einkauf Ihrer Garderobe sich von der Verlässlichkeit der Firma **Otto Knoll, ob. Leipzigerstr. 36** zu überzeugen. Ein Versuch scheidet mir Ihre bauende Kundigkeit, Auslieferung und Qualität ist von Maßanfertigung nicht zu untercheiden. Ganz besonders sind zu empfehlen: **Herren-Anzüge 30—45 Mk.** **Sommer-Paletots 20—45 Mk.**

Die im Laufe des Jahres beim Aufheben angekauften kurzen Waße, von nur prima Qualität, habe zu **Reinflecken und Verfügen** Anzeigen in ganz vorzüglicher Ausführung ausarbeiten lassen. Es sollte ein jeder von dieser allseitigen Offerte Gebrauch machen.

Was bringt die Mode?
in **Krawatten Oberhemden Herren-Hüten Westen**

Was bringt die Mode?
in **Krawatten Oberhemden Herren-Hüten Westen**
Auslagen der Firma **Otto Blankenstein**, obere Leipzigerstr. 36, Bismarckstr. 36, Nähe Zorn, Nähe Bahnh., Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins, dort finden Sie das Neueste.

Oskar Klose, Spezialhaus feiner Delikatessen.
Grosse Ulrichstrasse 55. Fernsprecher 993.
Empfehle:
Kochfeinen ital. Fleischsalz, russ. Heringssalat, Hummer-majonaisse, frisch ger. Ribsals, prachtvolle Riesen-Fürsten-Neuzungen, irische Kibitzler, fr. Moranels, russische Poularden p. St. 2.00, 2.50, Kapunen, Poulets und Hähnchen, steyr. Pater, diesjährige junge Gänse und Enten, frisch geschossene hiesige Waldschneepfen.

Zur Konfirmation. Biedermeier-orten.
Konditorei **Friedr. Bangemann.**

1905 des S. Bildungsfähig. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden.

1905 des S. Bildungsfähig. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden.

1905 des S. Bildungsfähig. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden.

1905 des S. Bildungsfähig. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden.

1905 des S. Bildungsfähig. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden.

1905 des S. Bildungsfähig. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden.

1905 des S. Bildungsfähig. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden.

1905 des S. Bildungsfähig. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden.

1905 des S. Bildungsfähig. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden.

1905 des S. Bildungsfähig. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden.

1905 des S. Bildungsfähig. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden.

1905 des S. Bildungsfähig. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden. Die meisten der 1905er sind nicht mehr zu finden.